

Forum V

Hilfebedarfe älterer, pflegebedürftiger wohnungsloser Menschen

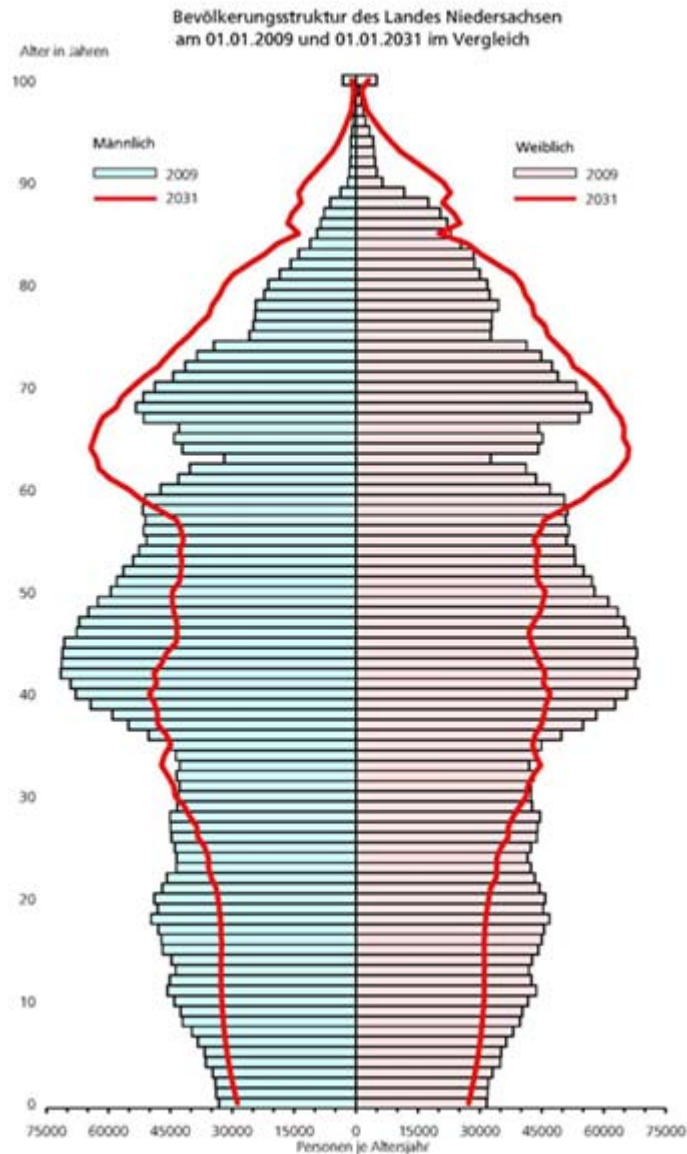
Statement

Christian Jäger

Zentrale Beratungsstelle Niedersachsen



Not sehen und handeln.
C a r i t a s

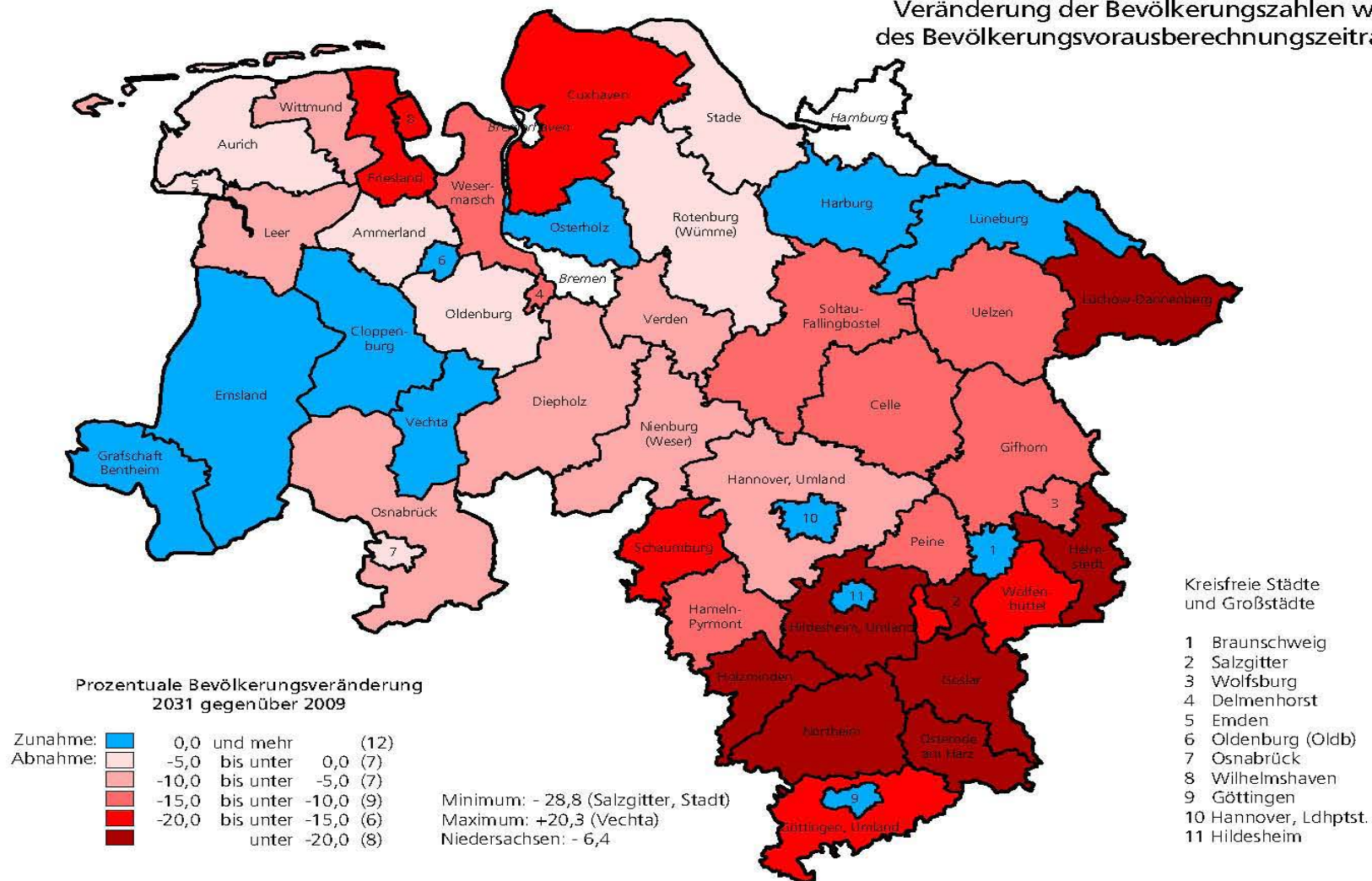


Quelle: LSKN, Hannover, 2011

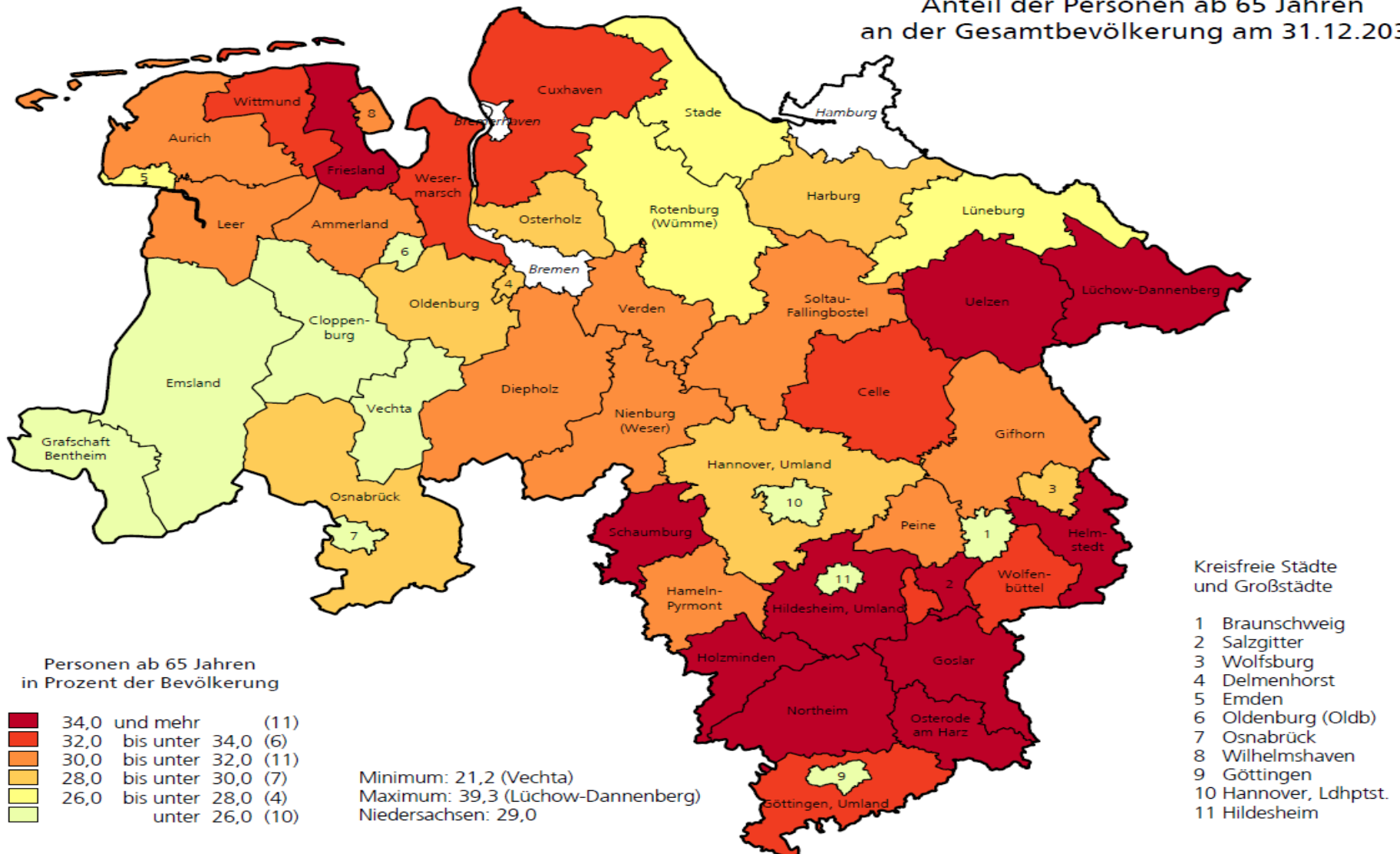


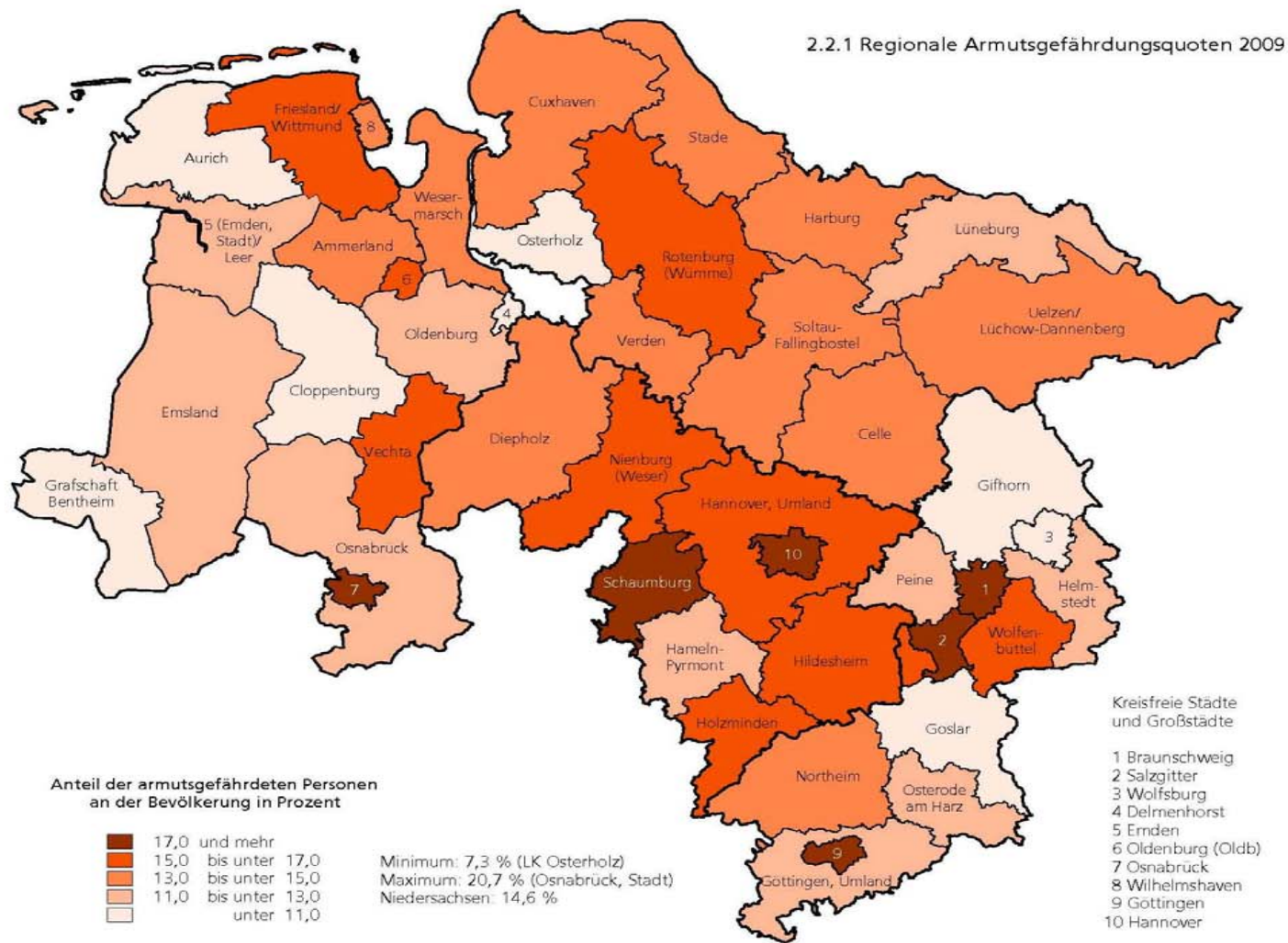
Not sehen und handeln.
C a r i t a s

Veränderung der Bevölkerungszahlen während
des Bevölkerungsvorausberechnungszeitraumes

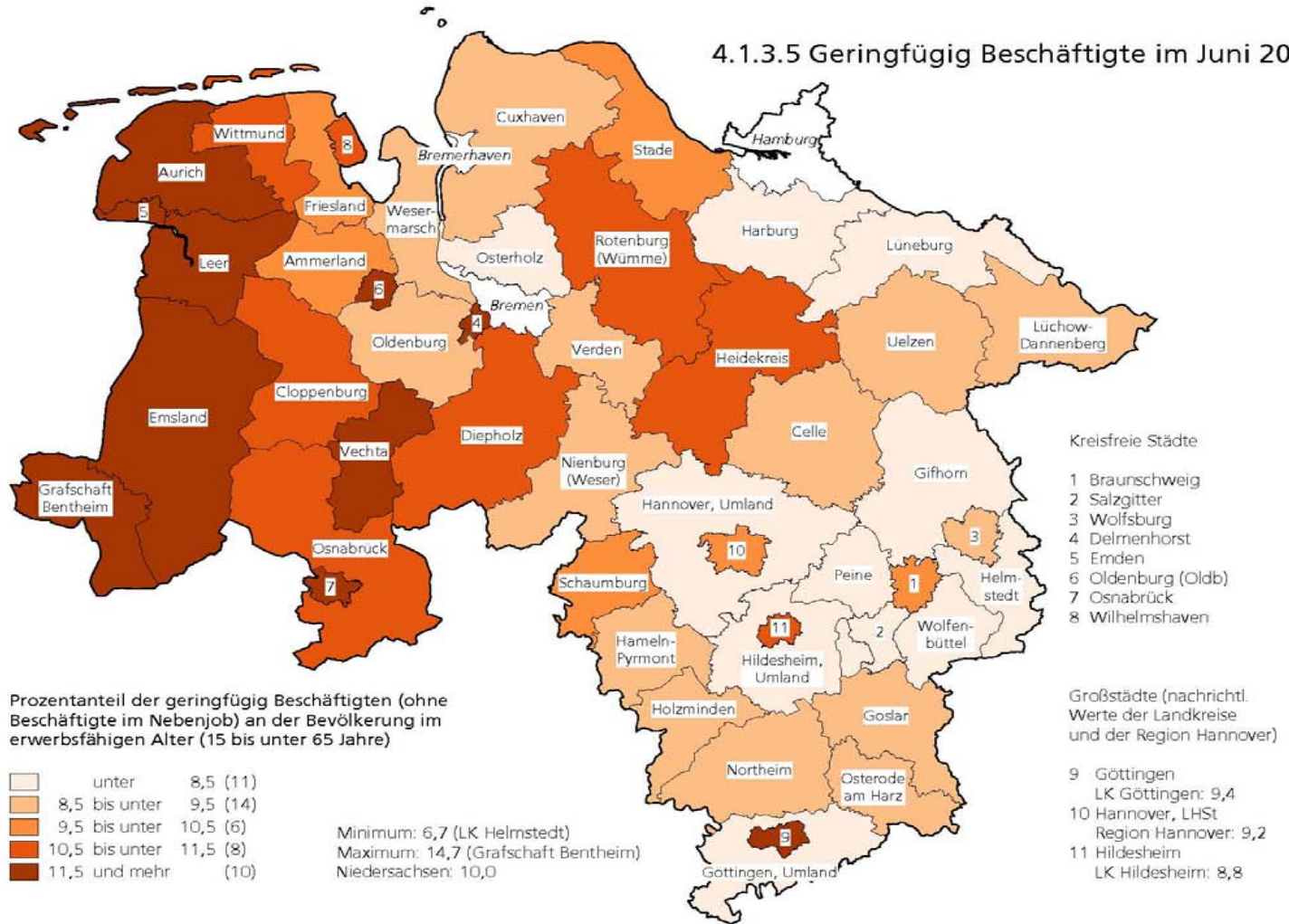


Anteil der Personen ab 65 Jahren
an der Gesamtbevölkerung am 31.12.2030



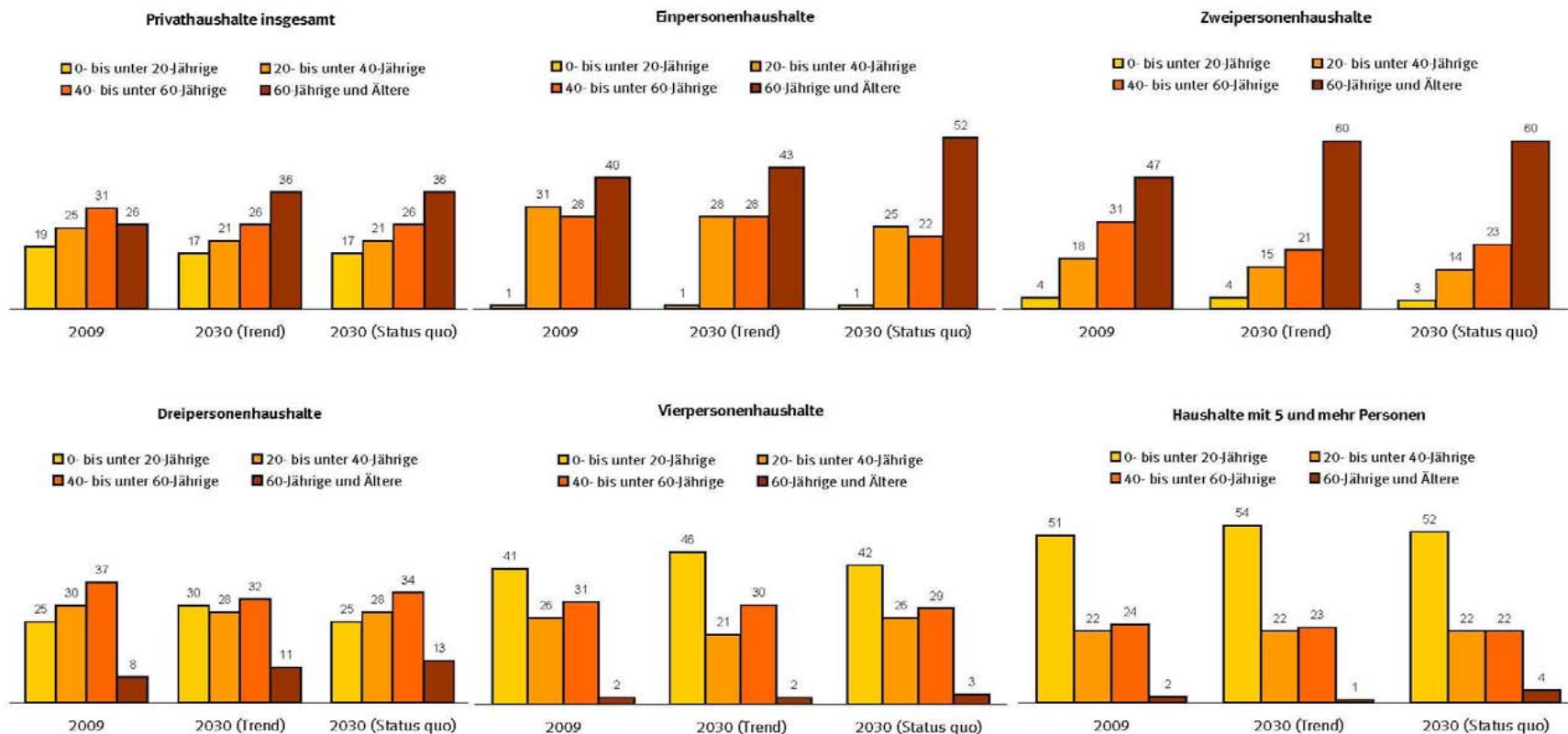


4.1.3.5 Geringfügig Beschäftigte im Juni 2011



Bevölkerung in Privathaushalten nach Altersgruppen in Deutschland 2009 und 2030^{*)}

in Prozent



*) 2009 Ergebnisse des Mikrozensus, 2030 Ergebnisse der Haushaltsvorausrechnung 2010.

Fünf Aussagen und Konsequenzen für das nds. Hilfesystem nach
§ 67 SGB XII:

- 1. Sozialarbeit und Pflege müssen deutlich enger zusammen rücken. Ein „weiter nebeneinander her“ wie bislang wird schon heute nicht den Erfordernissen gerecht.**
- 2. Die bestehenden Hilfestrukturen und Angebote müssen im Hinblick auf ältere und/oder pflegebedürftige Wohnungslose insbesondere im Bereich der niedrigschwelligen Angebote optimiert werden.**



- 3. Statt einer Absprache im Einzelfall sind verlässliche Absprachen und Konzeptionen mit ambulanten Pflegediensten, niedergelassenen Ärzten und Krankenhäusern notwendig, die eine ortsnahe Versorgung sicherstellen, die den Besonderheiten der Zielgruppe entsprechen.**

- 4. Das bestehende Hilfesystem muss um ambulante und stationäre Angebote der pflegerischen Versorgung (älterer) wohnungsloser Menschen ergänzt werden.**

- 5. Für eine Weiterentwicklung der Hilfen für ältere und/oder pflegebedürftige Wohnungslose benötigen wir regionale Gesamtkonzepte.**



Vielen Dank!

